

4. III. 1916

73

Schuhmachergenossenschaft.

Nach Wiederherstellung der genossenschaftlichen Autonomie fand dieser Tage unter dem Vorsitz des neugewählten Vorstehers Stammerrates Besenwiz und der Vorsteherstellvertreter Bezirksräte Sidrant und Cermak eine Versammlung statt, an der an tausend Schuhmachermeister teilnahmen. Nach Erstattung des Redenschaftsberichtes pro 1915 und Genehmigung des Voranschlages pro 1916 berichtete der Genossenschaftsvorsteher über das Ergebnis der von der Vorsteherung eingeleiteten Aktion zur Abhilfe der Ledernot, die einen günstigen Erfolg aufzuweisen habe, ferner über die in der gleichen Angelegenheit erschienene Abordnung der Vorsteherung beim Handelsminister Dr. v. Spitzmüller. Mit Dankeshandgebungen an das Arbeitsministerium und den niederösterreichischen Landesauschuß für die Förderung der Werksgenossenschaften und einem begeisterten aufgenommenen Hoch auf den Kaiser schloß der Vorsitzende die Versammlung.